

Release-Wechsel auf SAP ERP 6.0 kostenoptimiert „in-time“realisiert



Erfolgreiches ERP-Upgrade mit Unicode-Umstellung bei der Brenntag GmbH minimiert die Wartungskosten

Umfangreiche und vorallem ältere IT-Systeme bringen oft hohe Wartungskosten mit sich. Ein Releasewechsel verbessert nicht nur die Anpassungsfähigkeit der Unternehmenssoftware an aktuelle Aufgabenstellungen und gesetzliche Anforderungen, sondern reduziert auch die Aufwendungen für Wartung und Systempflege deutlich. Regelmäßige Upgrades der IT-Systeme sind somit unerlässlich für einen reibungslosen Arbeitsablauf.

Releasewechsel auf SAP ERP 6.0

Die Brenntag GmbH, führender Distributionspartner der Chemieindustrie und weiterverarbeitenden Industrie mit Sitz in Mülheim an der Ruhr, stand aufgrund des Wartungsendes des SAP Release 4.6c vor dieser Herausforderung.

Vom bisher eingesetzten SAP R/3 4.6C sollte ein umfangreicher Releasewechsel auf mySAP ERP 6.0 erfolgen. Die veränderten Datenstrukturen erforderten eine Umstellung auf UNICODE. Jede Schnittstelle der im Unternehmen verwendeten Standardprogramme und Eigenentwicklungen wurde überarbeitet und integriert. Dieser Bereich bildete neben dem eigentlichen Releasewechsel den zweiten festen Bestandteil des „CUUC“-Projektes („combined upgrade & unicode-conversion“).

Hohe Erwartungen an kompetente Partner

„Der Relaunch der gesamten Softwarelandschaft sollte sicher und reibungslos erfolgen“, so Stefan Lander, verantwortlicher Projektleiter der Brenntag GmbH. „Die ComSol AG war unsere erste Wahl als Partner für Beratung, unterstützendes Projektmanagement und Softwareumstellung. Wichtig für unsere Entscheidung waren die umfangreichen Erfahrungen aus

bisher erfolgten, komplexen Upgrade-Projekten.“ Die SAP Deutschland war als Projektpartner für die Berechtigungspflege verantwortlich, die gesamte technische Umsetzung übernahm die SDS Business Service als Outsourcingpartner.

BRENTAG



Die Brenntag GmbH, Mülheim/Ruhr, ist die deutsche Landesgesellschaft der Brenntag Holding GmbH, dem weltweit führenden Distributionspartner der Chemie- und weiterverarbeitenden Industrie.

Neben den Geschäftsbereichen Industrie- und Spezialchemikalien, Ernährung + Gesundheit sowie Automotive übernimmt der service-orientierte Distributeur folgende Leistungen für seine internationalen Kunden: Lagerung / Lohnabfüllung, Mischungen, Safe-Tainer System sowie Single Sourcing und Supply Chain Management.

Projektorganisation & Know-how Transfer

Hauptaufgaben der ComSol AG waren die Projektorganisation, das Einbringen und Vermitteln von Know-how sowie die Unterstützung in den einzelnen Fachbereichen und Modulen. Ein speziell auf die Anforderungen von Brenntag zugeschnittenes

Release-Wechsel auf SAP ERP 6.0 kostenoptimiert „in-time“realisiert



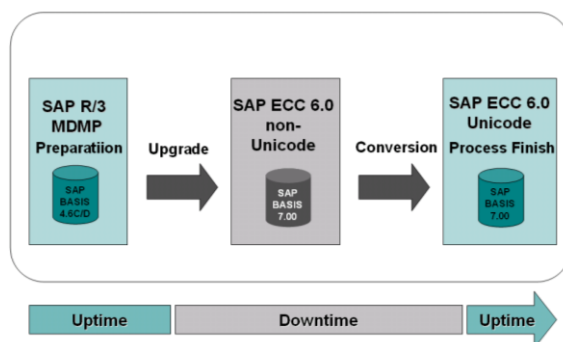
Erfolgreiches ERP-Upgrade mit Unicode-Umstellung bei der Brenntag GmbH minimiert die Wartungskosten

Testmanagement auf Basis von SAP Solution Manager sollte darüber hinaus einen reibungslosen Releasewechsel ermöglichen.

Aus IT-Sicht ergaben sich somit vielschichtige Aufgabenstellungen, die alle in einem engen Zeitrahmen realisiert werden mussten. Die in den Hardwareressourcen vorhandenen Engpässe mussten ausgeglichen werden; die Performance sollte nach Upgrade und UNICODE-Umstellung wieder auf gleichen Niveau laufen. Neben den Anpassungen innerhalb der Systemumgebung an die UNICODE-Vorgaben wurde ein Schnittstellentest sowie jeweils detaillierte, bereichsbezogene Angleichungen an den 10 unterschiedlichen produktiven Schnittstellen vorgenommen. An einer der Schnittstellen ist das zentrale EHS-System angeschlossen, auf welchem an den Ostertagen zeitgleich ein Upgrade auf SAP ECC 6.0 erfolgte

CUUC: In drei Schritten zum Roll-Out

Die Vorgehensweise des „CUUC“-Projektes basierte auf drei wesentlichen Bausteinen: Zunächst erfolgte im Uptime-Bereich „SAP R/3 MDMP Preparation“ die Umstellung der Eigenentwicklungen und codepages. Hierfür wurde ein System auf Basis WEB AS 6.20 aufgebaut, die Eigenentwicklungen wurden aus dem bestehenden Entwicklungssystem portiert.



Auf Basis dieses Systems wurden die Eigenentwicklungen UNICODE-fähig gemacht. Weitere Schritte erfolgten dann im Vorfeld des Roll-Outs mit der Transaktion SPUM4 im Release 4.6C. Nach Überarbeitung des Vokabulars und Anpassung der Datenbanktabellen an die UNICODE-Vorgaben erfolgte dann im letzten Schritt der technische Releasewechsel.

Straffe Zeitvorgaben erfolgreich erfüllt

„Unser Projekt hatte einen fest definierten Zeitplan“, so Stefan Lander. „Nach einer 4-monatigen Projektphase war der eigentliche Umstellungstermin auf mySAP ERP 6.0 für Ostern 2007 fixiert.“ Innerhalb von vier Tagen musste der Roll-Out auf dem Produktivsystem inklusive aller Nacharbeiten und eines Abnahmetests abgeschlossen sein. Aufgrund dieser straffen Zeitvorgabe wurde als Variante für die Umsetzung „Downtime minimize“ gewählt, womit die Zeit für die Downtime auf ein Minimum begrenzt werden konnte.

„Die Schnittstellen wurden bei mehr als 30 Z-Programmen aller relevanten Fachbereiche angepasst, um die Kompatibilität sicher zustellen.“, hebt Stefan Lander einen wichtigen Baustein des Projekts hervor. Die insgesamt fast 1.800 Objekte mussten geprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden. Allein 210 dieser Z-Objekte wurden durch eine spezielle Programmierung dem neuen Release angepasst.

„Neben dem professionellen, fachlichen Teil wirkte sich insbesondere die kooperative Zusammenarbeit zwischen der Comsol AG und den Projektpartnern mit internen und externen Mitarbeitern äußerst positiv auf den Projekterfolg aus.“

Möchten Sie mehr über uns, unsere Lösungen und Referenzen erfahren?
ComSol AG Commercial Solutions • www.comsol-ag.com

